

Schulcurriculum Französisch Klasse 6

Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen nach Jgst. 7 (Vgl. Kerncurriculum, S. 30f.)

Kommunikative Kompetenz:

- **Hör-/Hör-Sehverstehen:** Die Lernenden können sprachlich einfache Äußerungen aus ihrem persönlichen Erlebnisumfeld verstehen und einzelne Informationen entnehmen, wenn langsam, sorgfältig und mit hohem Anteil an bekanntem Wortschatz gesprochen wird und Pausen zum Sinnerfassen eingeräumt werden.

- **Leseverstehen:** Die Lernenden können kurze, einfache Texte, die weitgehend bekannte Wörter verwenden und vertraute Themen aus ihrem Erfahrungshorizont behandeln, lesen und verstehen.

- Sprechen:

→ **an Gesprächen teilnehmen:** Die Lernenden können in vertrauten Alltagsgesprächen agieren und reagieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

→ **zusammenhängend sprechen :** Die Lernenden können mit einfachen Wendungen Auskunft über sich und andere Personen geben. Sie können sich über ihren persönlichen Alltag und Erlebnisbereich sowie über vertraute Themen äußern

- **Schreiben:** Die Lernenden können kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen und elementaren Alltagssituationen erstellen.

- **Sprachmittelnd Handeln:** Die Lernenden können einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß von der Zielsprache in die Ausgangssprache übertragen und umgekehrt.

Transkulturelle Kompetenz/Sprachlernkompetenz: Keine nähere Differenzierung vorgegeben, werden sukzessive aufgebaut.

Die Ausdifferenzierung der Kompetenzen und Verknüpfung mit den Inhaltsfeldern wird im nachfolgenden schulinternen Plan näher darstellt.

Die Umsetzung des Kerncurriculums bezieht sich auf das aktuelle Lehrwerk A Plus 1 (Cornelsen). Inhaltliche Abweichungen und veränderte Abfolge der behandelten Inhaltsfelder und geförderten Kompetenzen sind im Rahmen des Kerncurriculums möglich.

Im Sinne der Kompetenzorientierung sind mögliche Lernaufgaben (tâches au choix) am Ende der Unterrichtseinheiten (Unités) vorgeschlagen, diese können in Bezug auf Inhalt und Umfang variabel gestaltet werden.

Auftaktseiten (fakultativ): *Bienvenue à Strasbourg*

Inhaltsfelder: Öffentlich-gesellschaftliche Lebenswelten „Ich und die Gesellschaft“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Hör/Hör-Sehverstehen	Was erfährst du über Straßburg? Hörtext zu <i>Bienvenue</i>	Kennenlernen französischer Aussprache/Intonation; Fokus auf mündliche Kommunikation
Transkulturelle Kompetenz		
	bekannte französische Namen, die es auch in Deutschland gibt, erkennen Gestaltung einer Collage mit bekannten französischen Wörtern	
Genutzte sprachliche Mittel		

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Wortschatz	erste Formen der Vorstellung kennenlernen	

Unité 1: *La rentrée*
Inhaltsfelder: Persönliche Lebenswelten „Ich und die Anderen“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Hör/Hör-Sehverstehen	Begrüßungsszenen hören detailliertes Hörverstehen	Kennenlernen französischer Aussprache/Intonation; Fokus auf mündlicher Kommunikation
Sprechen <u>An Gesprächen teilnehmen</u> <u>Monologisches Sprechen</u>	<i>tâches au choix A:</i> sozialen Kontakt herstellen, Begrüßungsformeln kennenlernen, jdn. vorstellen Vorstellung von Personen	
Leseverstehen	selektives Leseverstehen, Begrüßung im Klassenraum und Begrüßung unter Schülern	
Schreiben	<i>tâches au choix B:</i> Steckbriefe formulieren	
Sprachmittlung	E-Mail, kurze Vorstellung	
Transkulturelle Kompetenz		
	erste Aspekte des frz. Schulsystems kennenlernen	
Sprachlernkompetenz		
	Wortbedeutungen im Buch herausfinden und erschließen, das Französischbuch kennenlernen	
Genutzte sprachliche Mittel		
Wortschatz	Redewendungen (Vgl. Inhaltsfeld: sich begrüßen/verabschieden, nach dem Befinden fragen, sich und andere vorstellen)	
Aussprache und Intonation	[u] + [y] unterscheiden Aussprache von ç, unterschiedliche Aussprache von é, è und ê [z] und [s] unterscheiden	
Grammatik	Die Personalpronomen Das Verb <i>être</i> Intonationsfrage	

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Leseverstehen	selektives Leseverstehen (bestimmtes Vokabular zum Thema Wohnung in einem Text herausfinden) detailliertes Leseverstehen zu Ortsangaben	
Schreiben	Gegenstände aus dem eigenen Zimmer benennen und notieren das eigene Zimmer beschreiben Notieren, was man selbst nach der Schule macht eine Szene für ein Rollenspiel zum Alltag Jugendlicher schreiben	
Transkulturelle Kompetenz		
	erste Aspekte des französischer Schulsystems kennenlernen erste Eindrücke zum Alltag französischer Jugendlicher sammeln	
Sprachlernkompetenz		
	Strategien zum Einprägen der neuen Vokabeln, zum Verknüpfen des Vokabulars (z.B. Vokabelnetz, eigene Übungen zum neuen Wortschatz ausdenken)	
Genutzte sprachliche Mittel		
Wortschatz	Vokabular zum Zimmer memorieren Ortsangaben Redemittel zum eigenen Zimmer	
Aussprache und Intonation	[õ] + [ê] + [ö] unterscheiden Aussprache der Ortsangabe Endung [e] hörbar oder nicht	
Grammatik	die Artikel <i>le/la + un/une</i> und <i>des</i> Die Verben auf <i>-er</i> und der Imperativ	
Präsentation und Medien		
	ein Rollenspiel vorbereiten und durchführen ein Plakat entwerfen und präsentieren/einen Film entwerfen und drehen	Vgl. Schulinternes Methodencurriculum: Präsentation mit Hilfe eines Spickzettels

fakultativ bzw. innerhalb des ersten Lernjahres flexibel/thematisch passend einsetzbar (z.B. in Einführungswoche) :

Module:

Le français en classe 2

Inhaltsfelder:

Persönliche Lebenswelten „Ich und die Anderen“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Sprechen	Aufforderungen anhören und ausführen	

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Genutzte sprachliche Mittel		
Wortschatz	Klassenraumvokabular	

Unité 3: *Ma famille et moi*
Inhaltsfelder: Persönliche Lebenswelten „Ich und die Anderen“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Hör/Hör-Sehverstehen	selektives Hörverstehen detailliertes Hörverstehen (z.B. Zahlen, Uhrzeiten) detailliertes Hör-/Sehverstehen	
Sprechen <u>An Gesprächen teilnehmen</u> <u>Monologisches Sprechen</u>	einen Dialog vorspielen Fragen und Antworten zum Thema Familie einen Jugendlichen vorstellen sich über Haustiere unterhalten sich gegenseitig nach der Uhrzeit fragen <i>tâches au choix A:</i> Vortrag über das Lieblingstier	mündliche Präsentation , z.B. der eigenen Familie, des Familienalltags oder über Haustiere (ggf. unterstützt durch Plakat) Vgl. Schulinternes Methodencurriculum: Präsentation von Hausaufgaben; (Präsentation mit Hilfe eines Spickzettels)
Leseverstehen	selektives Leseverstehen (zum Thema Familie, Informationen zu Personen entnehmen) detailliertes Leseverstehen	
Schreiben	ein Antwortschreiben zur eigenen Familie nach einem Vorlagentext verfassen Notizen zu einer Person/der eigenen Familie anfertigen seine eigene Meinung zu einem Tier aufschreiben	
Transkulturelle Kompetenz		
	Alltag französischer Familien Orte in Frankreich oder Deutschland verorten können; Straßburg und Umgebung	
Sprachlernkompetenz		
	freies Sprechen in Dialogen eine Verbkartei anlegen lernen	
Genutzte sprachliche Mittel		

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Wortschatz	Vokabular zu den Wortfeldern „Familie“, „Haustiere“ Redemittel zur Meinungsäußerung Redemittel zum Familienalltag, zum Wohnort, zu den Haustieren, und zur Vorstellung der Familie	
Grammatik	die Possessivbegleiter im Singular Gebrauch der Präpositionen <i>à, près de</i> und <i>entre</i> die Verben <i>avoir</i> und <i>être</i> die Angleichung der Adjektive	
Präsentation und Medien		
	Vorstellung der eigenen Familie anhand eines Stammbaums Vortrag von Dialogen freies Sprechen üben eine Person vorstellen Plakatgestaltung und freies Sprechen/Steckbriefe verfassen zu Familie, den Haustieren und dem Familienalltag	mündliche Präsentation , z.B. der eigenen Familie, des Familienalltags oder über Haustiere (ggf. unterstützt durch Plakat) Vgl. Schulinternes Methodencurriculum: Präsentation von Hausaufgaben

fakultativ bzw. innerhalb des ersten Lernjahres flexibel/thematisch passend einsetzbar:

Module: *Le français en classe 3*
Inhaltsfelder: Persönliche Lebenswelten „Ich und die Anderen“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Sprechen <u>An Gesprächen teilnehmen</u>	dem Partner Fragen stellen und beantworten	
Genutzte sprachliche Mittel		
Wortschatz	Klassenraumvokabular	

Innerhalb des ersten Lernjahres einsetzbar:

Module *facultatif* : *Il est quelle heure ?*
Inhaltsfelder: Persönliche Lebenswelten „Ich und die Anderen“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzung in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Hör-/Hör-Sehverstehen	die Uhrzeiten hören	

Geforderte Kompetenzen	Umsetzung in À plus! 1 – Nouvelle édition	Schulinterner Schwerpunkt
Sprechen <u>An Gesprächen teilnehmen</u>	sich über Ankunfts- und Abfahrtszeiten austauschen	

Unité 4: *Mes copains et mes activités*
Inhaltsfelder: Persönliche Lebenswelten „Ich und die Anderen“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in À plus! 1 – Nouvelle édition	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Hör/Hör-Sehverstehen	selektives Hörverstehen (zum Thema „Hobbies/Freizeitaktivitäten“) detailliertes Hörverstehen (zum Thema „Hobbies/Freizeitaktivitäten“)	
Sprechen <u>An Gesprächen teilnehmen</u> <u>Monologisches Sprechen</u>	über Hobbies und Interessen/Vorlieben sprechen einen Dialog vorspielen <i>tâches au choix A:</i> ein Telefongespräch führen <i>tâches au choix B:</i> sich selbst und seine Vorlieben und Abneigungen vorstellen	Erstellen (und ggf. Präsentation) eines Dialogs über Hobbies/Freizeitaktivitäten
Leseverstehen	selektives Leseverstehen (Beschreibungen Personen zuordnen)	
Schreiben	einen Steckbrief entwerfen Freizeitaktivitäten notieren einen Steckbrief über sich verfassen und auf eine Mail antworten und sich selbst vorstellen	Sich seinem Austauschpartner vorstellen und den Austauschpartner nach Interessen/Freizeitaktivitäten fragen (ggf. als Vorbereitung eines möglichen Schüleraustauschs in Kl. 7)
Sprachlernkompetenz		
	unbekannte Wörter erschließen Training des Hörverstehens eine Verbkartei anlegen	
Genutzte sprachliche Mittel		
Wortschatz	Wortschatz zu den Wortfeldern „Hobbies“, „Haustiere“, „Vorstellen einer Person“ Redemittel „über Hobbies sprechen“, „sich verabreden“; „über Vorlieben und Abneigungen sprechen“	
Aussprache und Intonation	unbekannte Wörter hören und dann selbst aussprechen [ʒ] und [ʃ] unterscheiden	

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Grammatik	der Ausdruck <i>faire de la/de l' /du/des</i> , um Hobbies auszudrücken die Frage mit <i>est-ce que</i> und <i>qu'est-ce que</i> die Verneinung die Verben <i>aimer</i> und <i>préférer</i> ; <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i> ; <i>appeler</i>	
Orthographie	Freizeitaktivitäten	
Präsentation und Medien		
	einen Steckbrief entwerfen einen Dialog/ein Telefongespräch vorspielen	

Unité 5: *Au collègue*
Inhaltsfelder: Öffentlich-gesellschaftliche Lebenswelten „Ich und die Gesellschaft“

Geforderte Kompetenzen	Umsetzungsvorschläge in <i>À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Kommunikative Kompetenz		
Hör/Hör-Sehverstehen	detailliertes Hörverstehen (Uhrzeiten, Tagesablauf, Freizeitgestaltung) detailliertes Hör-/Sehverstehen selektives Hörverstehen zum Thema Organisation eines Tagesprogramms für Austauschpartner	
Sprechen <u>An Gesprächen teilnehmen</u> <u>Monologisches Sprechen</u>	sich über das Schulgebäude unterhalten über Vorhaben sprechen und die Wochentage einbeziehen sich über mögliche Wochenendaktivitäten unterhalten, Vorschläge machen und darauf reagieren <i>tâches au choix B</i> : über mögliche Unternehmungen diskutieren über Hobbies und das Wochenendprogramm sprechen über den Tagesablauf einer Person berichten	den eigenen Tagesablauf bzw. Stundenplan und die eigene Schule vorstellen (ggf. als Vorbereitung auf eine der an der Schule bestehenden Austausch- bzw. Begegnungsfahrten)
Leseverstehen	detailliertes Leseverstehen, (Stundenplan, Fragen zum Text beantworten) selektives Leseverstehen (Freizeitaktivitäten)	
Schreiben	auf eine E-Mail antworten einen/den eigenen Tagesablauf aufschreiben über Lieblingsaktivitäten, -orte, etc. und über Pläne/Vorhaben am Wochenende schreiben <i>tâches au choix A</i> : eine E-Mail über den Schulalltag verfassen <i>tâches au choix B</i> : ein Tagesprogramm aufschreiben	

Geforderte Kompetenzen	<i>Umsetzungsvorschläge in À plus! 1 – Nouvelle édition</i>	Schulinterner Schwerpunkt
Transkulturelle Kompetenz		
	eine französische Schule kennen lernen den Stundenplan eines französischen Schülers kennen lernen, den Schulalltag in einer französischen Schule kennen lernen französische und deutsche Stundenpläne miteinander vergleichen	
Sprachlernkompetenz		
	unbekannte Wörter erschließen Texte schreiben und korrigieren kann (z.B. mit Fehlerliste, (kriteriengeleiteter) Partnerkorrektur von geschriebenen Texten) Vokabular zum Thema „Schule“ erschließen <i>tâches au choix A</i> : wie man eine E-Mail beginnt und beendet	
Genutzte sprachliche Mittel		
Wortschatz	unbekannte Wörter erschließen Ausdrücke zum Thema „Schule“ Redemittel „Vorschläge und mögliche Haltungen/Reaktionen“ thematisch zusammenhängende Wörter sortieren (Wortfelder) Redemittel „über die Schule sprechen“, „über den Tagesablauf sprechen“, „über die Schulfächer sprechen“, „etw. begründen und über etwas diskutieren“	
Grammatik	die Präposition <i>à</i> + <i>article défini</i> die Possessivbegleiter <i>notre, votre, leur, nos, vos, leurs</i> die Frage mit <i>pourquoi</i> und die Antwort mit <i>parce que</i> , Fragen <i>quand est-ce que</i> und <i>où est-ce que</i> die Verben <i>aller, manger</i> die Fragen mit <i>à quelle heure est-ce que, où est-ce que</i> und <i>pourquoi est-ce que</i> das <i>futur composé</i>	
Präsentation und Medien		
	Vorstellung von Erarbeitetem <i>tâches au choix B</i> : ein Programm für die Partnerschule ausarbeiten und die eigene Schule vorstellen <i>tâches au choix B</i> : die eigene Schule vorstellen	Vgl. Schulinternes Methodencurriculum: Präsentation von Hausaufgaben